

TSF Gschwend 2018/2019



Überraschung: Nach Staffelumzug prompt Platz 3 erklimmen!



Hatten oft einen Grund zum Jubeln: Die Jungs der Turn- und Sportfreunde aus Gschwend (Mitte: Trainer Taner Has)

Für die Turn- und Sportfreunde aus Gschwend war die abgelaufene Runde im wahrsten Wortsinn „Neuland“, da der Staffelumzug von der B1 in die B2 anstand und freilich niemand genau einzuschätzen wusste, was letztendlich herauspringen sollte. Es wurde Treppenplatz 3, was Gschwends Fußball-Boss Markus Weiser gerne kommentiert: „Natürlich sind wir mit der abgelaufenen Runde mehr als zufrieden!“, auch wenn Weiser bestätigt, dass „vielleicht noch mehr drin gewesen“ sei. „Die schlechten Ergebnisse über Ostern waren für uns am Ende ausschlaggebend“, blickt der Fußball-Boss zurück und führt aus,

dabei, aber es gibt doch einige Spieler, die über die gesamte Saison gesehen wirklich herausragende Leistungen gezeigt haben. Spontan fallen mir Spieler wie Steffen Lange, Simon Sorg, Tobias Hoffmann und unser A-Junior Mario Fernandez ein.“ Die genannten boten, wie die Mitspieler, auch bei der mittlerweile geschichtsträchtigen Partie gegen den SV Frickenhofen (2:1) ansprechende Leistungen: „Die Freude, nachdem die Jungs das Spiel in der Nachspielzeit drehten, war natürlich groß und die anschließende Feier gigantisch!“ Für Grün-Weiß spricht nächste Saison sicher nichts gegen eine Wiederholung...

Kurz nachgehakt!

Fußball-Boss Markus Weiser über den Unterschied zu Platz 1 und 2...

Markus, was fehlte Euch auf die ersten beiden Teams?



Die haben einfach mehr Qualität, das hat sich am Ende bemerkbar gemacht. Im Hinspiel konnten wir Hussenhofen noch besiegen (2:1), doch im Rückspiel hatten wir keine Chance mehr (0:4).

Sind Transfers bei der Qualität auch ein Thema für Dich?

Schau nach Hussenhofen im Winter: Davon können wir nur träumen.

Wie meinst Du das?

Trainer Kristof Mattyasovszky war ja Trainer bei der U23 von Normannia Gmünd, die aufgelöst wurde. Viele ehemalige Normannen sind jetzt in Hussenhofen und bringen natürlich eine andere Qualität mit.

Verstehe...

Das sind alles Jungs, die bereits Bezirksliga gespielt haben. Oder Lautern: Trainer Dennis Hillebrand war bereits in der Verbandsliga beim TSV Essingen und Jungs wie er haben natürlich ein ganz anderes Netzwerk wie wir.

Aber auch mehr Druck, oder?

Wenn man den Aufstieg unbedingt erzwingen will und vielleicht noch Geld in den einen oder anderen Wechsel steckt, hat man schnell eine Mannschaft zusammen, die nur schwer zu bezwingen ist. Und deshalb bin ich stolz auf unsere Mannschaft, die mit den vorhandenen Mitteln immerhin den 3. Platz erreicht hat!

Zahlen - Daten - Fakten

B2 Ostwürttemberg 18/19

1. SV Hussenhofen	28	105:21	75
2. SV Lautern	28	86:13	69
3. TSF Gschwend	28	69:31	59
4. SV Göggingen	28	65:39	54
5. 1. FC Eschach	28	59:50	46
6. TSV Ruppertshofen	28	45:41	45
7. TSV Bartholomä	28	54:54	44
8. SV Frickenhofen	28	62:43	42
9. TV Heuchlingen II	28	44:48	37
10. FC Schechingen II	28	41:62	30
11. TSV Heubach II	28	27:77	26
12. TSV Leinzell	28	26:62	25
13. TSV Böbingen II	28	36:72	22
14. Stern Mögglingen II	28	27:70	14
15. VfL Iggingen II	28	19:82	9

Saisonziel war...

...Platz 1-5
Fazit: **erreicht!**

Erwähnenswerte Serie:

17 Spiele in Serie unbesiegt
9 Siege in Serie

„FILL-Bollwerk“: 11x „zu Null“

Höchste Siege:

TSF Gschwend - TSV Leinzell **6:0**
Heubach II - TSF Gschwend **0:6**
TSF Gschwend - Mögglingen II **5:0**
TSF Gschwend - Bartholomä **5:1**

Höchste Niederlagen:

TSF Gschwend - Hussenhofen **0:4**

Beste Torschützen:

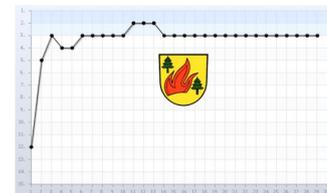
Jakob Kämmerling (*Bild*) 19 Tore
Savvas Papadopoulos 13 Tore
Steffen Lange 8 Tore

„Dauerbrenner“:

2520 Min. Patrick Sackmann
2429 Min. Steffen Lange
2339 Min. Tobias Hofmann

„Fupa-Eif“-Nominierungen:

6x Jakob Kämmerling
5x Savvas Papadopoulos



Die Turn- und Sportfreunde legten schon in Woche 2 einen wahren „Raketstart“ hin und sollten sich auch stets unter den ersten vier Mannschaften aufhalten. Dass es letztendlich nicht zu einem Aufstiegsplatz reichte, lag zum einen am „Ostern der Wahrheit“, an dem die TSF ihre Felle davon schwimmen sahen. Zum anderen eilten Hussenhofen und Lautern konstant von Sieg zu Sieg.



TSF Gschwend 2019/2020



Die Turn- und Sportfreunde gehen mit breiter Brust in die neue Saison

Kurz nachgehakt!

Gschwends Trainer Taner Has über die beiden FILL-Kontrahenten und die Fans...



Taner, in der kommenden Runde spielen alle FILL-Klubs aus Ostwürttemberg in einer Liga.

Wie blickst Du aus Gschwend nach Frickenhofen und Untergröningen? Ich denke, dass die SGM hochmotiviert sein wird, um den Wiederaufstieg zu schaffen. Aber genauso die Jungs aus Frickenhofen.

Sagst Du das nur einfach so?

Nein (lacht). Die Platzierung von Frickenhofen spiegelt nicht mal ein bisschen die Qualität der Mannschaft wider. Das haben wir auch im Rückspiel damals auf unserem Platz gesehen...

Und wer landet am Ende im „FILL-Dreikampf“ vorne (lacht)?

Micha (lacht)... Wir werden natürlich versuchen die beste Mannschaft zu sein, dazu müssen wir aber wirklich in jedem Spiel an unsere Grenzen gehen.

Zu den Zuschauern noch: Die sind ja Mangelware in Gschwend. Hat die letzte Saison etwas positives bewirkt?

Definitiv, Micha. Vor allem in der entscheidenden Phase hat man immer wieder „neue“ Gesichter gesehen und wir wollen den Zuschauern natürlich auch in diesem Jahr einen Grund geben, um zu unseren Spielen zu kommen.



Die Gschwender Elf möchte die Topleistung aus dem Vorjahr als Neuling bestätigen und sich etablieren - mindestens!

Für die Turn- und Sportfreunde aus Gschwend geht es in ihrem zweiten Jahr in der B2 um die Bestätigung der tollen Saison als Neuling der Liga. In Worten des Fußball-Boss Markus Weiser klingt dies selbstbewusst wie man in Gschwend über Jahrzehnte nicht mehr sein konnte: „Wir wollen natürlich die gute Leistung der letzten Saison bestätigen. Wenn wir das bis zum letzten Spieltag durchhalten, wird mit Sicherheit wieder ein Platz unter den ersten Drei für uns herauspringen.“

Mit Taner Has gehen die TSF ins vierte Jahr und auch der TSF-Coach bläst in ein ähnliches Horn: „Der dritte Platz ist nun die

Messlatte, aber wir bürdern uns nicht extra etwas auf. Wir wollen von Spiel zu Spiel konstante Leistungen bringen und dann schauen wir, was am Ende herauspringt.“ So klingt man eigentlich nur, wenn man sich etwas Großes ausrechnet, aber noch nicht ganz damit raus möchte...

Ein Auge hat man freilich auf die Konkurrenz und auch am Rande Ostwürttembergs hat man mitbekommen, dass „die Liga auf jeden Fall stärker geworden ist“, so Has, der auch damit rechnet, dass sich die taktischen Ausrichtungen einiger Klubs geändert haben dürfte: „So wie sich manche Mannschaften zum Großteil verstärkt

haben, bleibt das sicher nicht aus.“ In Gschwend baut man hingegen nicht auf einzelne Topspieler und Markus Weiser betont das Kollektiv: „Wir brauchen keinen Messi oder Ronaldo, sondern eine Mannschaft, die auf dem Platz harmoniert und funktioniert.“

Die Derbys gegen Frickenhofen stünden wieder ganz oben auf der Liste mit den ersehnten Partien, „doch wir freuen uns auch auf die neuen Mannschaften wie Essingen oder die Spielgemeinschaft aus Hohenstadt/Untergröningen.“ Man darf gespannt verfolgen, wann sich die „Top 3“ der Liga herauskristallisiert.



Info von den Vereinen

Saisonziel:

... Vorjahr bestätigen (Platz 3)

Trainer: Taner Has, Tobias Hofmann

Torwart: Patrick Sackmann, Patrick Karasek

Abwehr: Baris Bozkus, Wilhelm Bräuning, Mario Fernandez, Manuel Graf, Sebastian Joos, Nico Munz, Patrick Pfisterer, Thomas Schock, Jonas Schuster, Simon

Sorg, Johannes Wahl

Mittelfeld: Dennis Grau, Taner Has, Tobias Hofmann, Steffen Lange, Marcus Pfisterer, Tuomas-Petteri Priebe, Nico Rothenberger, Marc Schmid

Angriff: Florian Braun, Dominik Grau, Fidan Hasani (Bild), Ahmet Hasani, Tristan Joos, Jakob Kämmerling, Sefoulaye Kouboni, Eugen Martens, Savvas Papadopoulos, Philipp Stoll, Jan-Philipp Swetlik

Zugänge:

Jonas Schuster (reaktiviert)
Nico Munz (reaktiviert)
Florian Braun (reaktiviert)
Nico Rothenberger (eigene Jugend)
Marc Schmid (eigene Jugend)
Tristan Joos (eigene Jugend)
Jan-Philipp Swetlik (eigene Jugend)
Tuomas-Petteri Priebe (Sulzbach-Laufen)

Abgänge:

Michael Zimmer (Karriereende)
Abdoulaye Bangoura (TAHV Gaidorf)
Patrick Rauser (pausiert)
Andreas Stümpfig (pausiert)
Bastian Kuhn (pausiert)
Robin Antz (SGM HU)

